



Rudolf M. Brandl (Autor)
Zwei Kunqu-Libretti der Beifang Kunqu



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/203>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

1. Akt: [Mordversuch und Zurückweisung des Heiratsantrags]

Frau Cai:

Blumen können verwelken und wieder blühen.

Bei Menschen kehrt die Jugend nicht wieder.

Ich bin Frau Cai. Mein Mann ist gestorben.

Wir haben ein Kind und leben vom Erbe meines Mannes.

Ich und mein Sohn führen ein ruhiges Leben.

Vor 13 Jahren musste Student Dou zur Prüfung in die Hauptstadt reisen.

Er schickte seine Tochter Duanyun zu mir. Sie wurde als Kinderbraut bei uns aufgenommen und erhielt den neuen Namen *Dou E*.

Nach zwei Jahren Ehe starb mein Sohn. Ihre Trauerzeit von drei Jahren wird bald zu Ende sein.

Vor Monaten kam Doktor Quacksalber (*Sailu*) aus der Vorstadt, um sich von mir Geld zu borgen.

Heute ist das Geld samt Zinsen fällig. Ich gehe zu ihm, es mir zu holen.

Von weitem sehe ich ihn kommen. Doktor Sailu!

[Der Doktor sagt, er habe das Geld nicht im Haus, sondern im Dorf: sobald Frau Cai mit ihm geht, will er sie außerhalb der Stadt erwürgen, flieht aber, als die beiden Landstreicher Vater und Sohn "Esel" Zhang erscheinen]

Zhang Lü:

Vater, es sieht so aus, als wäre dort etwas passiert.

Vater Zhang:

Gehen wir nachschauen.

Halt, geh' nicht mehr weiter!

Zhang Lü:

Vater, sie kommt wieder zu sich.

Frau Cai:

Ich danke Ihnen beiden, dass Sie mich gerettet haben.

Vater Zhang:

Frau, Wie heißen Sie? Wo wohnen Sie?

Frau Cai:

Ich bin Frau Cai und wohne in der Stadt.

Vater Zhang:

Wer lebt bei Ihnen noch im Haus?

Frau Cai:

Ich bin verwitwet und lebe zusammen mit meiner Schwiegertochter.

Vater Zhang:

Warum wurden Sie gewürgt?

Frau Cai:

Ich war beim Doktor Sailu und wollte mein Darlehen (Geld) holen. Er hat mir das angetan.

Zhang Lü:

Vater, komm her! Ich habe eine Idee. Was hältst du davon, wenn die ältere Witwe dir gehört und die jüngere mir?

Vater Zhang:

Gut.

Zhang Lü:

Wir sagen es ihr.

Vater Zhang:

Wir, ich und mein Sohn, haben Ihr Leben gerettet. Wie wollen Sie uns das vergelten?

Frau Cai:

Ich möchte mich für die Rettung mit Geld erkenntlich zeigen.

Zhang Lü:

Täuschen Sie uns nicht mit Geld! Was halten Sie davon, wenn Sie meinen Vater heiraten und Ihre Schwiegertochter mich zum Mann nimmt?

Frau Cai:

Was reden Sie da für einen Unsinn!

Zhang Lü:

Alte Frau, wir haben Sie gerettet. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, werden wir Sie erwürgen.

Frau Cai:

Ihr zwei Retter, langsam - ich muss langsam nachdenken:

Wenn ich ihm folge, fürchte ich, dass meine Schwiegertochter nicht will.

Wenn ich ihm nicht folge, wird er mich erwürgen.

Wenn ja, würde er zu mir in mein bescheidenes Haus einziehen. Was das Tag für Tag für ein Leben wird, ist mir egal.

Zhang Lü:

Das ist gut. Gehen wir weiter!

Dou E:

Tag und Nacht habe ich mir große Sorgen gemacht.

Ich weiß nicht warum.

Wie lange dauert die Zeit noch, in der ich auf Essen und Schlafen verzichte?
 Ich habe meine Mutter im Alter von 3 Jahren verloren und wurde von meinem Vater im
 Alter von 7 getrennt.
 Ich wurde als Kinderbraut an die Familie Cai gegeben.
 Ich wartete 10 Jahre bis zur Heirat. Mein Mann wurde krankt und starb früh.
 Oh unglückliches Schicksal!
 Heute ist meine Schwiegermutter Geld von einem Schuldner holen gegangen.
 Es ist schon sehr spät.
 Sie ist noch nicht zurück gekommen.
 Jetzt kommt sie.

Frau Cai:

Schwiegertochter!

Zhang Lü:

Wir sind da und gehen hinein.

Dou E:

Schwiegermutter!

Frau Cai:

Schwiegertochter, der Doktor Sailu hat mir das Geld nicht zurückgegeben, sondern
 mich gewürgt. Ich danke den zwei Rettern, die mir das Leben gerettet haben!

Dou E:

Gott sei Dank! Die Schwiegermutter ist immer herzensgut und erhält dafür Hilfe bei
 Gefahr.

Frau Cai:

Schwiegertochter, Vater und Sohn Zhang wollen uns beide heiraten. Wenn wir damit
 nicht einverstanden sind, werden wir von ihnen erwürgt.

Was soll ich machen?

Dou E:

Schwiegermutter, sie haben dein Leben gerettet. Schenk ihnen mehr Geld zum Dank.
 Das wäre genug.

Zhang Lü

Habt ihr das gut überlegt? Wir, Vater und Sohn, werden noch heute eure Ehemänner.

Dou E:

Schwiegermutter!

Frau Cai:

Schwiegertochter! -

Das geht so nicht. Wartet, bis ich sie überredet habe!